



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **„Bikers' Paradise“ Kalifornien**

Radurlaub im Golden State steht hoch im Kurs.

NEU-ISENBURG/SACRAMENTO (Mai 2007) – Radurlaub wird immer beliebter. Ob Mountainbiking, Rennradfahren oder „Freizeitradeln“ – Aktivurlaub auf zwei Rädern steht hoch im Kurs. Und da es sich bei Sonnenschein bekanntermaßen am angenehmsten radeln lässt, ist es nicht verwunderlich, dass der „Golden State“ Kalifornien Radfahrern geradezu paradiesische Möglichkeiten bietet. Ein mehrtägiger Mountainbike Trip durchs Gelände oder ein Rennen auf Asphalt sind hier ebenso möglich wie einfache Tagestouren oder ein per Drahtesel geführter Ausflug zum Sightseeing durch eine der kalifornischen Metropolen. Und wer sich zwar für den Radsport interessiert, selbst aber nicht in den Sattel steigen möchte, kann sich bei zahlreichen Festivals rund um das Zweirad vergnügen.

Die **Amgen Tour of California**, das „kalifornische Pendant“ zur Toure France, ist seit 2006 fest im Eventkalender des Golden State etabliert und die größte Sportveranstaltung des Bundesstaates. Das einwöchige Radrennen lockte auch in diesem Jahr wieder fast 1,6 Millionen Zuschauer an die Rennstrecke, die 650 Meilen –

knapp 1050 km – durch Kalifornien führte. Dabei ging es auch 2007 nicht nur um Tempo, Sieg, Ruhm und Ehre, sondern um die Unterstützung der Initiative „Breakaway from Cancer“, die sich für die Belange und Behandlung von Krebspatienten engagiert. Start der Amgen Tour of California 2007 war am 18. Februar in San Francisco. Die Strecke führte die 144 Weltklasse-Fahrer durch die Städte Sausalito, Santa Rosa, Sacramento, Stockton, San Jose, Seaside, San Luis Obispo, Solvang, Santa Barbara und Santa Clarita bis nach Long Beach, wo der Kalifornier Levi Leipheimer vom Team Discovery Channel nach insgesamt 24 Stunden, 57 Minuten und 24 Sekunden Fahrzeit als Erster das Ziel passierte. Wer die größte Radsportveranstaltung der USA nutzen möchte, um Kalifornien kennen zu lernen und dabei gleichzeitig seine Idole anzufeuern, sollte seine Reise für Mitte/Ende Februar 2008 planen, wenn die nächste Amgen Tour of California an den Start geht. Der genaue Termin sowie der Streckenverlauf 2008 können beizeiten unter [www.amgentourofcalifornia.com](http://www.amgentourofcalifornia.com) abgerufen werden.

Nicht nur Start der Amgen Tour, sondern auch Ausgangspunkt vieler Kalifornienreisender ist San Francisco. Bei einem Besuch der Stadt sowie der umliegenden **San Francisco Bay Area** stellt das Überqueren der Golden Gate Bridge ein Muss für jeden Urlauber dar. Doch warum die weltberühmte Brücke mit dem Auto passieren? Auf dem Fuß- und Radweg, vom Sattel eines Fahrrades aus, kann man den Blick über die Bucht und die Bay Metropole länger und intensiver genießen! „Bike the Bridge“ heißt daher auch das Motto des in San Francisco ansässigen Fahrradverleihs „Blazing Saddles“ ([www.blazingsaddles.com](http://www.blazingsaddles.com)), der nicht nur Drahtesel vermietet, darunter auch ein „3er-Tandem“, sondern auch Kartenmaterial und Tourenvorschläge zur Verfügung stellt sowie geführte Routen rund um die Bay Area anbietet. Die – bis auf die vielen Berge – fahrradfreundliche Metropole bietet ein umfassendes Radwegenetz, auf dem sich selbstverständlich nicht nur die Golden Gate Bridge überqueren lässt: Fisherman’s Wharf, die Seelöwen an Pier 39, der historische Militärstützpunkt Presidio oder die Hausboote in Sausalito, dem charmanten Städtchen am „anderen Ende“ der Brücke, sind nur einige Highlights einer Sightseeing Tour in der San Francisco Bay Area, die sich hervorragend mit dem Fahrrad erkunden lassen.

Nördlich von San Francisco geht es ins **Sonoma County**, eine der Weinbauregionen Kaliforniens. Auch diese Gegend lässt sich prima mit dem Zweirad erfahren. Wer hier Unterstützung im Sinne von einem Leihfahrrad oder Tourenvorschlägen benötigt, kann

sich zum Beispiel an „Wine Country Bikes“ ([www.WineCountryBikes.com](http://www.WineCountryBikes.com)) wenden. Das Unternehmen in der Stadt Healdsburg, etwa eineinhalb Autostunden von San Francisco, organisiert u.a. sowohl Gruppenradreisen also auch individuelle Touren mit Übernachtung in kleinen Inns oder Bed & Breakfast Unterkünften. Karten und weitere Informationen finden Radsportbegeisterte auch unter [www.BikeSonoma.org](http://www.BikeSonoma.org). Lediglich die Frage, ob man im Sonoma County gemächlich von einem Weingut zum nächsten radelt oder lieber per Rennrad die Landschaft mit ihren Bergrücken und Flusstälern genießt, muss jeder für sich selbst entscheiden – Sehens- und Erlebenswertes gibt es entlang aller Radstrecken. Eine 28 Meilen (45 km) lange Tour, die auch in vielen (Rad-) Reiseführern beschrieben ist, ist der so genannte „Eastside Westside Loop“, ein Rundweg mit moderaten Anstiegen ab/an Healdsburg, entlang des Russian River Valley. Dieses Flusstal beheimatet zahlreiche Weinbaubetriebe, deren Besuch man nicht missen sollte. Vorsicht ist nur bei der Verkostung geboten, da man nach dem Stopp besser weiterhin nüchtern wieder in den Sattel steigt...

Spätestens seit Arnold Schwarzenegger Gouverneur von Kalifornien ist, zieht es auch Sportbegeisterte verstärkt nach **Sacramento**, der Hauptstadt des Golden State. Denn trotz seines vollen Terminkalenders findet der ehemalige Bodybuilder und Filmstar regelmäßig Zeit dafür, im „Capital Athletic Fitness Club“ zu trainieren, wo er anwesenden Fitness-Enthusiasten auch gerne mit seinem langjährigen Know-How zur Seite steht. Und auch Fahrradfahrern hat Sacramento, Amerikas grünste Stadt, einiges zu bieten. Unter den vielen Grünflächen und Parkanlagen ist man besonders auf den „American River Parkway“ stolz, einen 41 km langen Grünstreifen am Folsom River mit Stränden und Radwegen. Hier entlang führt der „American River Bike Trail“, ein 32 Meilen (51,5 km) langer Radweg, der von Old Sacramento, dem touristischen Mittelpunkt der Hauptstadt, zum Folsom Lake führt. Bis auf die Schlussetappe zum See verläuft der Weg relativ eben und ist somit für Radfahrer aller Alters- und Könnernstufen eine ideale Ausflugsstrecke. Weitere Informationen zum Radfahren rund um Sacramento bieten die Organisationen Sacramento Valley Cycling und Sacramento Area Bicycle Advocates (SABA) auf ihren Internetseiten [www.saccycle.com](http://www.saccycle.com) und [www.sacbike.org](http://www.sacbike.org). Unter [www.trails.com/activity.asp?area=13860](http://www.trails.com/activity.asp?area=13860) kann man Tourenvorschläge für die Region inklusive Kartenmaterial herunterladen.

Im äußersten Nordosten des Golden State, in den **Shasta Cascades**, liegt der Austragungsort des „Lemurian Shasta Classic“, einem jährlich stattfindenden Radevent

für jedermann mit verschiedenen Streckenlängen und Schwierigkeitsgraden. Start ist in Whiskeytown am Fuße des Mount Shasta, dem höchsten Berg der Cascades und gleichzeitig zweithöchsten Vulkan der kontinentalen USA, von wo aus die Tour durch vulkanisch geprägte Landschaften mit fast unentdeckter Natur führt. Der Termin für 2008 steht derzeit zwar noch nicht fest, wird jedoch unter [www.shastalemurian.org](http://www.shastalemurian.org) bekannt gegeben – Online-Anmeldungen werden ab Januar 2008 entgegen genommen. Selbstverständlich kann man die Region der Shasta Cascades auch unabhängig der „Lemurian Shasta Classic“ mit dem Zweirad erkunden. Umfassende Tourenvorschläge inklusive Kartenmaterial sind online unter [www.trails.com/activity.asp?area=13347](http://www.trails.com/activity.asp?area=13347) verfügbar. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Mountainbike-Tour durch kniffliges Gelände, auf der Eichhörnchen, Spechte und Rehe den Weg kreuzen? Auf dem Klikapudi Trail entlang des Shasta Lake und Klikapudi Creek warten nicht nur steile Abfahrten und enge Spitzkehren auf abenteuerlustige Mountainbiker, sondern auch scheue Waldbewohner.

Ein wahres Eldorado für Mountainbiker ist die Gegend rund um **Lake Tahoe** in der Sierra Nevada, wo Kalifornien an Nevada grenzt. Das Gebiet **North Lake Tahoe** gehört zu den führenden Outdoor-Resorts in Kalifornien: Wenn sich Ende Mai die Skifahrer verabschieden, halten Wanderer und Mountainbiker Einzug. Sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Radfahrer und echte Spezialisten gibt es hier Radwege durch mehr oder weniger gemäßigtes Gelände, um spektakuläre Blicke auf den See und die Gebirgskette der Sierra Nevada zu genießen. Von einer eher einfachen Streckenführung von 2,5 Meilen Länge bis hin zu einer herausfordernden, 72 Meilen (knapp 116 km) langen Umrundung des Sees findet hier jeder sein ganz persönliches Paradies zum Mountainbiking.

Umfassende Informationen sind unter [www.puretahoenorth.com](http://www.puretahoenorth.com) bzw. [www.gotahoenorth.com/events-and-activities/summer/biking](http://www.gotahoenorth.com/events-and-activities/summer/biking) abrufbar. Und wer hier noch nicht die Herausforderung findet, die er mit seinem Mountainbike sucht, sollte den „Tahoe Rim Trail“ ([www.tahoerimtrail.org](http://www.tahoerimtrail.org)) in Angriff nehmen. Auch dieser 165 Meilen (265,5 km) lange Weg führt rund um Lake Tahoe, allerdings in mehr als 3.000 Metern Höhe. Ein Abenteuer der Extraklasse, das – gut geplant – zu einem ganz besonderen Urlaubserlebnis wird. Übrigens wird der Tahoe Rim Trail nur durch freiwillige Helfer und Gleichgesinnte, also Outdoor-Enthusiasten aus aller Welt, instand gehalten. Etwas gemächlicher kann man den Radsport am Lake Tahoe dagegen bei der „Tour de Nez“ angehen. Das historische Örtchen Truckee, in den Bergen nördlich des Sees, ist hierbei

jedes Jahr Austragungsort eines 60-Minuten-Rennens („Truckee Criterium“), das den Zuschauern nicht nur Spannung, sondern auch ein unterhaltsames Festival bietet. In diesem Jahr finden Rennen und Festival am 15. Juni statt. Weitere Infos unter [www.tourdenez.com](http://www.tourdenez.com) bzw. [www.tourdenez.com/?page\\_id=24](http://www.tourdenez.com/?page_id=24).

Nicht weniger spektakulär ist es etwas weiter südlich in der so genannten High Sierra, in der Region **Mammoth Lakes** – ebenfalls ein Paradies für Mountainbiker. In der schneefreien Zeit, von Ende Juni bis Ende September, öffnet der Bike Park am Mammoth Mountain seine Pfade für Mountainbike-Enthusiasten. Mit der Gondel geht es samt Rad auf den Gipfel, wo den Mountainbiker 144 km einspurige Off-Road-Wege erwarten. Die Abfahrt ins Tal, bei der rund 1.000 Höhenmeter zurückgelegt werden, bietet atemberaubende Aussichten. Neben diesen herausfordernden Querfeldeinstrecken und steilen Abfahrten gibt es selbstverständlich auch einfachere Wege, die von Anfängern oder Familien mit Kindern ohne Schwierigkeit gemeistert werden können – mit mindestens genauso viel Spaß. Im Juli 2007 wird der Park zudem um drei Freeride Trails erweitert: Je nach Schwierigkeitsgrad ist der Trail zum Beispiel mit Böschungen sowie Geschwindigkeit bringenden Abschnitten versehen, führt über Leitern und hölzerne Brücken oder wartet – auf der Expertenstrecke – mit steilem, felsigem Gelände und überhöhten Kurven auf. Entsprechend ausgestattete Mountainbikes können vor Ort geliehen werden. Umfassende Informationen zu den verschiedenen Strecken und Angeboten des Bike Parks gibt es unter [www.mammothmountain.com/bike\\_ride/bike\\_park](http://www.mammothmountain.com/bike_ride/bike_park) (generelle Infos zu Mammoth unter [www.mammothmountain.com](http://www.mammothmountain.com)). Mit der hier aufrufbaren, interaktiven Karte kann man seinen Aktivitäten im Mammoth Bike Park schon zu Hause planen und die Vorfreude steigern.

Wer auf seiner Radtour weniger körperlich anstrengende Abenteuer sucht und eher auf den Spuren der Stars und Sternchen radeln möchte, sollte das gut ausgebaute Radwegenetz von **Palm Springs** in Südkalifornien nutzen ([www.hiking-in-ps.com/bikeps/cycling.html](http://www.hiking-in-ps.com/bikeps/cycling.html)). Seit den 1930ern lässt sich die Prominenz hier nieder – waren es früher Chaplin oder Cary Grant, so sind es heute Stars wie Brad Pitt und Madonna. Die Radwege der Stadt bringen einen (fast) überall hin und bei einer Sightseeing Tour durch Palm Springs sollte man daher die Augen offen halten. Auch außerhalb der Stadtgrenze sind die Straßen und Wege für Radfahrer gut ausgebaut

und lohnen für Abstecher mit dem Drahtesel – zum Beispiel um den Joshua Tree National Park zu erkunden.

Reisende erhalten Informationsmaterial über die kalifornischen Regionen bei: PELA Touristik Service, Ludwigstr. 14, 63801 Kleinostheim, E-Mail: [rp.lang@t-online.de](mailto:rp.lang@t-online.de), Fax: 0 60 27 - 57 48.

Pressekontakt:

Wolfram Ortius, California Tourism

Mammoth Lakes - North Lake Tahoe -  
Palm Springs Desert Resorts -  
Redwood Coast & Shasta Cascade -  
Sacramento - San Francisco

c/o MSi - Marketing Services International GmbH  
Frankfurter Str. 175 – 63263 Neu-Isenburg  
California: +49 6102 202 691, F: +49 6102 207 947  
E: [MSi.Wolfram@t-online.de](mailto:MSi.Wolfram@t-online.de)